

Peter Hacks
Senecas Tod

Kommentierte Werke in Einzelausgabe
Herausgegeben von Theodore Ziolkowski
96 S., brosch.
7,95 €
ISBN 978-3-359-02522-1

Theodore Ziolkowski

geboren 1932 in Birmingham (Alabama), ist emeritierter Professor für Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Princeton University. Zu seinen zahlreichen Veröffentlichungen gehören u.a. »Mythologisierte Gegenwart: Deutsches Erleben seit 1933 in antikem Gewand« (2008) und »Heidelberger Romantik: Mythos und Symbol« (2009).

**Wie kann man leben? – Peter Hacks’
tragikomische Bearbeitung des
Seneca-Stoffes**

Wie kann man Freiheit und Würde in einer Welt bewahren, die den Prinzipien der Humanität ihren Respekt versagt? Im Drama »Senecas Tod« aus dem Jahr 1977, mit dem der Dichter den Zyklus seiner »klassischen« Stücke vollendete, befasst sich Peter Hacks mit dem letzten Tag im Leben des römischen Philosophen, Dichters und Staatsmannes. Von Nero zur Selbsttötung verurteilt, zeigt der Held dieses Schauspiels vor allem eines: Haltung – im Angesicht des Todes und der kaiserlichen Despotie. Peter Hacks verleiht der dramatischen Handlung einen komisch-ironischen Ton und schafft gleichsam ein exemplarisches Stück über die Kunst, selbstbestimmt zu leben.

»Seneca«, schreibt Hacks zu seinem Stück, »verschied in jener erhabensten unter den Haltungen, die wir einfach Haltung nennen ... der Mensch, der Haltung hat, verhält sich als Erwachsener, während die Umstände die Menschheit noch gängeln. Alles mündige und eigenverantwortliche Betragen ist Vorwegnahme, ist eine Form der Hoffnung.«

Neben dem Dramentext enthält der Band auch Hacks’ Essay über das Stück, Bilder der Uraufführung am Deutschen Theater sowie einen sachkundigen Kommentarteil und ein Nachwort des Herausgebers mit den wichtigsten Informationen über Entstehung und Rezeption. Diese Ausgabe eignet sich damit ideal für den Gebrauch in der universitären Lehre und im Schulunterricht.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 / 23 80 91-13
Telefon 030 / 23 80 91-25
Fax 030 / 23 80 91-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlag.de